

Betreff:**Ausgaben für Projekte der Stiftung Residenzschloss**

Organisationseinheit: Dezernat IV 41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft	Datum: 25.11.2022
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	24.11.2022	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage mit der Drs.-Nr. 22-19854 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Das Schlossmuseum vermittelt die Geschichte des alten Landes Braunschweig durch die Pflege und Weiterentwicklung der Dauerausstellung im Schlossmuseum Braunschweig, wechselnde Sonderausstellungen, Vermittlungsangebote für verschiedene Altersgruppen und Zielgruppen, Kooperationsprojekte und Veranstaltungen.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden folgende Projekte durchgeführt:

Ausstellungen

Sonderausstellung: 01.01.2020 - 05.09.2021

Zur Geschichte der „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“, eines von den Nationalsozialisten verbotenen und schließlich aufgelösten Vereins, der sich der Avantgarde in Braunschweig widmete. Mit Leihgaben aus unterschiedlichen Häusern.

Ausstellung im Grünen Salon: 01.01.- ca. 31.01.2020

Musik

Ausstellung im Grünen Salon: 10.2.2020 – heute

Victoria Luise

Kabinettausstellung: 25.09.2021- 25.04.2022

Neuzugänge im

Schlossmuseum

Publikationen

Zur Ausstellung „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“ wurde eine Begleitpublikation veröffentlicht.

Begleitprogramm und Führungen

Das Begleitprogramm zur Sonderausstellung bot Themenführungen, Kombiführungen mit dem Herzog-Anton-Ulrich-Museum, Kinderführungen, Vorträge sowie kreative Angebote für Kinder und Erwachsene.

Zusätzlich gab es Themenführungen zur Architektur und Quadriga (2020), Kinderführungen, das Schulprojekt Quadriga-Führung „Braunschweiger Sommerschule“ vom 26. - 30.07.2021 sowie ein Herbstferienprogramm im Jahr 2021.

Einschränkungen im Museumsbetrieb 2020 und 2021

Einschneidend waren die Schließzeiten des Museums aufgrund der Vorschriften zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie. Das Schlossmuseum musste vom 14.03.2020 – 08.05.2020 und vom 02.11.2020 – 31.05.2021 geschlossen bleiben. Auch im Sommer 2020 waren Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich. Das 10-jährige Bestehen des Schlossmuseums fiel am 9. April in die pandemiebedingte Schließzeit des Museums. Es erschien eine Zeitungsbeilage zum Jubiläum. Veranstaltungen wie der Internationale Museumstag fanden 2020 und 2021 als Online-Formate statt. 2020 wurde dazu eine Online-Führung durch die Museumsleiterin angeboten.

Die Leiterin des Schlossmuseums, Frau Dr. Ulrike Sbresny, hat das Schlossmuseum am 14.09.2020 verlassen. Die jetzige Leiterin, Frau Helga Berendsen, ist seit dem 01.12.2021 im Schlossmuseum tätig.

Aufgrund der oben genannten Einschränkungen konnte das Museum in den Jahren 2020 und 2021 nicht mit dem normalen Programm laufen. Daher wird ein Ausblick auf die Projekte des Jahres 2022 mitangeführt, die teilweise in den gewünschten Berichtszeitraum hineinragen.

Es wurde verstärkt auf Kooperationen mit Schulen Wert gelegt, wie auch darauf, mit besonderen Projekten neue Besucherkreise zu erschließen. Zudem wird eine noch intensivere Verankerung in der Stadt angestrebt.

Ausstellungen

Spotlightausstellung*	04.04.22- 30.04.22	Karl II. (als Ergänzung zum Theaterstück im Staatstheater)
Sonderausstellung	06.05.22 – 01.11.22	Schlossgeschichte – in 15 Objekten
Kinderausstellung	19.05.22 – 12.09.22	Liebe, Liebe (als Kinderprogramm für die kommende Sonderausstellung)
Bilder eines Malwettbewerbs	27.06.22 – 06.07.22	Mein Bild vom Schloss
Spotlightausstellung	15.08.22 – 01.11.22	Revolution 1918
Ausstellung	06.10.22 – 15.10.22	Wissenspfad im ECE
Sonderausstellung	23.11.22 – 17.09.23	Liebe! Beziehungsstatus kompliziert

* „Spotlightausstellungen“ fokussieren ein Objekt im Schlossmuseum, das mit ausführlichen Texttafeln und Bildmaterial kontextualisiert wird.

Neben Führungen für Kinder und Erwachsene, Ferienprogrammen, Vorträgen und Lesungen fanden besondere Veranstaltungen wie z. B. ein Quiz sowie ein saisonales Suchspiel im Schlossmuseum oder Konzertaufführungen auf einem historischen Hammerflügel statt.

Zu den besonderen Projekten im Jahr 2022 zählten ein Malwettbewerb „Mein Bild vom Schloss“ für 5-15-jährige, Spezielle Themenführungen für Schulklassen, Mitmachausstellung für Schulklassen (Sozialgeschichtlich), Workshopangebote, z. B. zu historischen Comics, eine Kooperation mit dem Schloss Fürstenberg (Fürstenbergtag 2022 im Schlossmuseum), eine Kooperation mit dem Institut für Regionalgeschichte (Vortrag der Museumsleitung im Kolloquium).

Der Internationale Museumstag und die Braunschweiger Museumsnacht wurden mit Programm gestaltet.

Zu 2:

Die Projekte richten sich an:

- Schulklassen
- Familien und Kinder
- Geschichts-, Musik- Literatur- und Kunstinteressierte (Alle Projekte hatten Geschichtsbezug)

- Braunschweigerinnen und Braunschweiger
- Touristen und Touristinnen
- Es gab Angebote sowohl für speziell interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Vorwissen wie auch breit angelegte Angebote für alle Altersgruppen.
- Durch den Malwettbewerb und die Lesung in diesem Jahr konnten auch verstärkt Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen werden.

Zu 3:

2023 sind eine weitere Sonderausstellung, sowie eine Spotlightausstellung geplant.

2024 sind zwei Sonderausstellungen, sowie eine Spotlightausstellung geplant.

Die Themen werden mit dem Vorstand der Stiftung abgestimmt.

Das Begleitprogramm orientiert sich an den Jahresangeboten.

Die Kooperationen mit den Schulen werden fortgesetzt, darüber hinaus werden analog zu 2022 Ferienangebote gemacht. Die Angebote umfassen erprobte wie neue Workshops und Führungen.

Ebenso werden besondere Vermittlungsformate und Konzerte angeboten.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine